

## Die Betrugsmasche mit den gefälschten Messenger-Nachrichten

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 10. Januar 2023 um 02:18 Uhr

---

### Dringende Warnung der Polizei im Weserbergland

## Die Betrugsmasche mit den gefälschten Messenger-Nachrichten

Dienstag 10. Januar 2023 - **Northeim (wbn). Immer wieder erhalten Nutzerinnen und Nutzer von Smartphones eine SMS von angeblichen Familienkontakten.**

Hinter diesen Nachrichten verbirgt sich eine trickreiche Betrugsmasche, um die jeweiligen Empfängerinnen und Empfänger zu Geldüberweisungen zu verführen oder zu nötigen. Auch im Weserbergland gibt es inzwischen zahlreiche leichtgläubige Opfer.

Fortsetzung von Seite 1

Die von den Tätern ins Visier genommene Person erhält eine SMS mit folgendem oder ähnlich klingendem Wortlaut "Hallo Mama/ Papa, meine SIM-Karte ist kaput. Dies ist meine neue Handynummer. Die kannst du einspeichern! Schick mir gleich eine Nachricht per whatsapp, an meine neue Nummer →+491XXXXXX...".

Nach der Kontaktaufnahme über WhatsApp wird dann seitens der angeblichen Familienangehörigen ein Problem mit dem Online-Banking aufgrund der neuen Nummer suggeriert. Da dies angeblich nicht funktioniert und man noch eine zeitlich dringliche Überweisung tätigen müsse, werden die Eltern gebeten, diese mal eben zu übernehmen. Es wird zugesichert, das Geld zeitnah zurück zu überweisen.

Dirk Schubert, Beauftragter für Kriminalprävention der Polizeiinspektion Northeim, rät: "Vergewissern Sie sich bei Ihren Familienangehörigen durch einen Anruf über die "bisherige" Nummer oder fragen Sie auf alternative Weise nach. Rufen Sie nicht die Nummer an, die Sie kontaktiert hat. Die Täter/ in haben oft neue Maschen am Telefon parat, um Sie von der Echtheit zu überzeugen. Lassen Sie sich auch nicht von angeblichen Problemen von einer

## Die Betrugsmasche mit den gefälschten Messenger-Nachrichten

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 10. Januar 2023 um 02:18 Uhr

---

Kontaktaufnahme mit Ihren realen Familienmitgliedern abhalten. Sie können auch Dinge hinterfragen, die nur echte Freunde oder Familienangehörige wissen können und überweisen Sie in keinem Fall Geld!".

Weitere Informationen zum Messenger-Betrug finden unsere Leser im Ratgeber Internetkriminalität des Landeskriminalamt Niedersachsen unter: <https://www.polizei-praevention.de/aktuelles/messenger-betrug-die-gefahr-durch-gefaelschte-freunde-oder-familienkontakte.html>